



Harsewinkel

## Thermografie

## Schwachstellen sichtbar machen

Harsewinkel (gl). Zur Vorbereitung der energetischen Gebäudesanierung bietet die Energieberatung der Stadt Harsewinkel wieder eine Thermografieaktion an. Das beauftragte Energieberatungsbüro ist die Bauwerkstadt aus Werther. Die Diplom-Ingenieure Oliver Erdmann und Carsten Heilmann bieten die Thermografie mit 30 oder 90 Minuten Energieberatung (127 oder 160 Euro) an. Dafür bekommt man Thermografie- und Detailaufnahmen von jeder Seite des Gebäudes sowie einen Beratungsbericht mit einer Schwachstellenanalyse und konkreten Handlungsempfehlungen. Noch bis Montag, 26. Januar, können sich Bürger bei der Bauwerkstadt unter ☎ 05203/2966620 anmelden.

## Pro Arbeit

## Änderung bei Sprechstunden

Harsewinkel (gl). Mit Manfred Amsbeck (Bild) findet sich ein neuer Ansprechpartner bei dem Verein Pro Arbeit. Der Sozialpädagoge ist zuständig für die Erwerbslosenberatung. Außer in der Anlaufstelle in Rheda-Wiedenbrück bietet der gemeinnützige

Verein auch in Harsewinkel eine kostenlose Beratung an. Wer arbeitslos oder von einer Erwerbslosigkeit bedroht ist, bekommt individuelle Unterstützung: von der Information zu den wichtigsten Rechten und Pflichten über Hilfe beim Verstehen und Ausfüllen von Behördenbescheiden bis hin zu Weiterbildung. „Die Menschen, die zu uns kommen, haben ganz unterschiedliche Fragen und Sorgen“, erklärt Manfred Amsbeck. „Deshalb sind unsere Lösungsansätze sehr verschieden und genau auf den jeweiligen Hilfesuchenden abgestimmt.“ In Harsewinkel ist der Sozialpädagoge mittwochs von 12 bis 17 Uhr im Rathaus an der Münsterstraße 14 zu sprechen. Es wird um Anmeldung unter ☎ 0157/74468443 gebeten. Weitere Informationen gibt es auch auf der Internetseite des Vereins.

☎ www.proarbeit.biz

## Fundtiere

## Kater und Katze zugelaufen

Harsewinkel (gl). Dem Bürgerbüro der Stadt Harsewinkel sind eine Katze und ein grauweiß getigelter Kater als zugelaufen gemeldet worden. Einzelheiten sind am Freitagmorgen, 2. Januar, unter ☎ 935200 im Bürgerbüro im Rathaus zu erfahren.

## Kinder zu Gast in der Tagespflege

## Tierische Unterhaltung auf der Bühne

Harsewinkel (gl). Unterhaltsame Stunden haben jüngst die Kinder des Offenen Ganztags der Kardinal-von-Galen-Schule einigen Senioren bereitet. Sie waren mit dem Theaterstück „Die Stein-suppe“ in der Tagespflege Hornauer zu Gast.

Als Mitarbeiterin des Offenen Ganztags (OGGS) nimmt Christiane Busch an einer Qualifizierungsmaßnahme teil, die eine Projektgestaltung erforderte. Nach einigen Überlegungen entschied sich Christiane Busch, ein

## Ortsflagge zum Mitnehmen



Jeder Greffener Bürger, der auf Reisen geht, kann die Dorffahne im Internet reservieren. Mario Fritsche (links) und André Lanwehr haben die Voraussetzungen dafür geschaffen. Bild: Darhoven

## Reisestationen im Internet

Harsewinkel (gad). Wichtig sei, dass die Fahne „rumkommt“, betonen André Lanwehr und Mario Fritsche. Bei der Rückkehr freuen sich beide dann über Fotos und kurze Texte der Fahnenpaten, die auf der Internetseite erscheinen sollen. Da es nur eine Original-

fahne aus dem Jahr 2007 gibt, sei eine frühzeitige Reservierung wichtig. Auf dem von Mario Fritsche erstellten Belegungskalen-der kann man die Verfügbarkeit einsehen, auch eine Reservierung ist möglich. Auf einer Weltkarte kann man

die Reisestationen der Fahne einsehen.

„Bis zum Jubiläum wäre es schön, wenn die Fahne viel von der Welt gesehen hat“, hoffen André Lanwehr und Mario Fritsche.

☎ www.greffenen.de

## Orgelmusik in der Abteikirche

## Denkwürdiges Konzert zum Jahresausklang

Marienburg (gl). Nur wenige Konzertreihen in der heimischen Region können auf eine so lange Tradition zurückblicken wie die von Professor Burghard Schloemann begründete Orgelmusik zum Jahresausklang in der Abteikirche Marienburg. Dabei ist sie ihrem Grundkonzept immer treu geblieben. Der Versuchung, dem saisonal bedingten Trend zum volkstümlichen Populismus nachzulaufen, hat sie stets erfolgreich widerstanden. Sie sollte das auch weiterhin tun, selbst wenn die Besucherzahl am Montagabend enttäuschend war, rechnet man einmal die Fangemeinde des Interpreten auf der Orgelbank ab.

In die Reihe teils denkwürdiger Konzerte hat sich auch das jüngs-

te Konzert an der großen Patroklos-Möller-Orgel eingefügt, das von Rüdiger Wilhelm gestaltet wurde. Als profunder Kenner und anerkannter Herausgeber von Werken der Barockmusik des 17. und 18. Jahrhunderts präsentierte der Orgelsachverständige der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig ein Programm, das ausschließlich jener Epoche gewidmet war.

Das Präludium g-Moll von Dietrich Buxtehude (BuxWV 150) bildete den Auftakt, gefolgt von der Choralbearbeitung „Herr Gott, dich loben wir“ seines Vorgängers an der Orgel der Lübecker Marienkirche Franz Tunder. Reich verzierte, munter fließende Variationen über „Wie schön

leuchtet der Morgenstern“ eines Anonymus aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts leiteten zu Johann Sebastian Bach über. Des-Präludium und Fuge A-Dur (BWV 536 a) und das Trio G-Dur (BWV 1027 a) waren in sechs Choralbearbeitungen eingebettet: „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ (BWV 739), „Es ist gewisslich an der Zeit“ (BWV 734 b), „Wir Christenleut“ (BWV 1090), „Das alte Jahr vergangen ist“ (BWV 2091), „Herr Gott, nun schließ den Himmel auf“ (BWV 2092) sowie „Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter“ (BWV 650).

Dabei zeigte sich, dass die Orgel am besten klingt, wenn sie mit nur wenigen Registern vorwie-

## Greffener Fahne auf dem ganzen Erdball unterwegs

Greffen (gad). Sie kommt in der ganzen Welt herum, reist gratis mit dem Schiff, dem Flugzeug oder dem Auto und wird meist an bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Erde ausgepackt, um im Kreis von gut gelaunten Reisenden auf Fotografien nachgewiesen zu werden. Die Rede ist von der Greffener Fahne, die – nach einer Idee von Mario Fritsche und André Lanwehr im Jahr 2007 – möglichst viel durch die Welt kommen soll. Allerdings im Gepäck von Reisenden, die in Greffen wohnen müssen.

Damit man nun im Internet nachschauen kann, wann die Fahne verfügbar ist, hat Mario Fritsche auf der Internetseite des Ortes einen „Fahnen-Blog“ erstellt. Grundidee dabei ist, nicht nur eine Identifikation mit dem Ort Greffen zu erreichen, sondern auch der Welt bis zum 925-jährigen Dorfjubiläum im Jahr 2017 möglichst oft die Greffener Fahne zu zeigen. „Einen Tag vor dem Abflug zur ersten großen Bergtour von André Lanwehr auf das Dach Afrikas, den Kilimandscharo, kam in einem Gespräch die Idee auf, die Greffener Fahne mitzunehmen und auf dem Gipfel zu hissen. Am 18. November 2007 war es dann soweit. Auf dem höchsten Berg Afrikas hatte die Fahne ihren ersten Fototermin, informieren André Lanwehr und Mario Fritsche als Vertreter des

„Fahnen-Komitees“ auf der Blogseite.

Ihre bisher längste Reise legte die Fahne zwischen 2011 und 2012 zurück, als sie von André Lanwehr im Rahmen seiner Weltreise in einer Satteltasche und per Fahrrad von Anchorage in Alaska (USA) bis nach Ushuaia auf Feuerland (Argentinien) gefahren wurde. In dieser Zeit durchquerte sie während der fast 25 000 Kilometer langen Reise 15 Länder des nord- und südamerikanischen Kontinents.

Wenige Tage vor dem Neujahrsempfang 2014 kam die Idee auf, die Fahne auch anderen reiselustigen Greffenern zur Verfügung zu stellen. Seitdem wird die Fahne mit dem Ortswappen an unterschiedlichen Orten der Welt ausgepackt und fototechnisch in Szene gesetzt. So war „Greffahni“ (Greffener Fahne) im Jahr 2014 vor insgesamt 41 Sehenswürdigkeiten in 40 Städten und zehn Ländern zu sehen. Vorzugsweise innerhalb von Europa. Derzeit ist die Fahne in Toronto unterwegs.

Damit zukünftig alle Greffener, die eine Reise planen, die Verfügbarkeit der Fahne sehen können, hat Mario Fritsche in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit den Fahnenblog erstellt. Dabei sei es egal, ob die Reise nach Beelen, Berlin oder Benin, innerhalb oder außerhalb Deutschlands, gehe, so Fritsche.



An der Orgel musizierte Rüdiger Wilhelm. Bild: Heumüller

## Hochzeit



Organisieren die nächste Hochzeitmesse in der Klosterpforte: die Manager Carina Frie und Christopher Schemmink.

## 26 Aussteller gestalten die Messe

Marienburg (gl). Am Samstag und Sonntag, 17. und 18. Januar, findet zum 15. Mal die Hochzeitmesse „Träume erleben“ im Hotel Klosterpforte in Marienburg statt. Die Besucher dürfen sich auf viele Aussteller rund um das Thema Hochzeit und Heiraten freuen.

Seit September sind Carina Frie und Christopher Schemmink in der Geschäftsleitung des Hotels aktiv. Die beiden freuen sich über das große Interesse an der Hochzeitmesse. „Wir haben aus fast jedem Segment Aussteller dabei und können eine große Vielfalt präsentieren. Leider mussten wir sogar schon einigen Interessenten absagen“, so die Gastgeber Carina Frie und Christopher

Schemmink. Insgesamt 26 Aussteller verteilen sich auf der gesamten Hotelanlage. Aufgrund der erfolgreichen Gestaltung in den Vorjahren und des wachsenden Besucherzuspruchs ist die Hochzeitmesse bereits weit über die Ortsgrenzen bekannt und konnte seit der ersten Auflage im Jahr 2001 immer wieder neue Aussteller verpflichten.

Die Hochzeitmesse ist am Samstag, 17. Januar, von 13 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 18. Januar, von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Die Brautmodenschauen finden am Samstag ab 16 Uhr und am Sonntag ab 14 und 16 Uhr im Landhaus Tenne statt. Der Eintritt zur Messe frei.

## KFD

## Gottesdienst am 8. Januar

Marienburg (gl). Die nächste Gemeinschaftsmesse der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) St. Marien findet am Donnerstag, 8. Januar, statt. Beginn ist um 8 Uhr.

## Termine &amp; Service

## Harsewinkel

Silvester/Neujahr, 2014/2015

Evangelische Kirche: Do. 11 Uhr Kirche und Küche, Gemeindehaus.

Neujahrsempfang der Stadt: Do. 17 Uhr, Aula des Gymnasiums.

Sprechstunde des Gesundheitszentrums Harsewinkel-Greffener: Mi. 9 bis 12 Uhr, Kollpingstraße 15, ☎ 02588/777.

Apothekennotdienst: Mi. Bären-Apotheke, Ravensberger Straße 18, Vermold, ☎ 05423/6667; Sonnen-Apotheke, Münsterstraße 13, Warendorf, ☎ 02581/7347; Do. Engel-Apotheke, Gütersloher Straße 7, Harsewinkel, ☎ 05247/927030; Doc Morris Apotheke, Spiekerstraße 1, Gütersloh, ☎ 05241/15940.

Seelsorge-Notruf: Pater Gottfried, ☎ 630 (St.-Lucia-Hospital).

Anruf-Sammel-Taxi / Taxi-Bus ☎ 05247/408888.

Hallenbad: Mi. von 6 bis 12 Uhr, Do. geschlossen.



Verkleidet als Tiere begeisterten Kinder des Offenen Ganztags die Senioren in der Tagespflege Hornauer.